

Internationales Musikfest - in Hamburg in der Elphi - Thema Liebe - 4 Tage

Mit uns können Sie auch die Elbphilharmonie erleben: die Architektur und den Klanggenuss eines außergewöhnlichen Konzerts. Als einer der ersten Kunden der Hamburger Staatsoper haben wir für die neue Spielzeit wieder 40 Karten bekommen an einem sehr attraktiven Termin: Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg unter Leitung von Kent Nagano eröffnet mit Jan Vogler (Violoncello) und zwei Chören (Kinderchor Alsterspatzen der Hamburgischen Staatsoper und Dresdner Kreuzchor) das Musikfest mit Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 8 F-Dur 1. Auf Beethovens 8. Sinfonie folgt eine Auftragskomposition des Philharmonischen Staatsorchesters an den US-amerikanischen Komponisten Sean Shepherd (geb. 1979) für Violoncello, Jugendchor und Orchester, deren Text die Hamburger Schriftstellerin und Dichterin Ulla Hahn verfasst hat. Wir kombinieren die Elbphilharmonie mit der Hamburger Staatsoper. Dort wird Verdis 1853 in Venedig uraufgeführte Oper „La Traviata“ gezeigt. Für den italienischen Komponisten eine Chance, sein großes Thema, die an gesellschaftlichen Widerständen scheiternde Liebe musikalisch umzusetzen. Die Oper über eine Kurtisane, die noch dazu an Tuberkulose stirbt, war für die damalige Zeit eine unerhörte Neuerung. Sie wurde ein Fest der Stimmen. Sie besuchen darüber hinaus das Auswanderermuseum Ballinstadt, die Hamburger Kunsthalle oder entdecken das mschillernde Stadtviertel St. Georg.

1 Tag Anreise - Stadtpaziergang oder Münter Ausstellung

Fahrt auf der Autobahn direkt nach Hamburg. Nach der Ankunft am späten Nachmittag Bezug der Zimmer im 5-Sterne Hotel „Atlantic Hamburg“. Orientierender Stadtpaziergang mit Prof. Dr. Bathelt im Viertel St. Georg. Natürlich wird Udo Lindenberg, seit kurzem Ehrenbürger der Hansestadt und Dauergast im Atlantis, ein Thema sein. Abendessen im Restaurant „Cox“ (fakultativ).

2 Tag Kunsthalle, Stadtrundfahrt & Elbphilharmonie

Morgens Führung durch den exzellenten Bestand der Hamburger Kunsthalle. Mittagessen im Kunsthallenrestaurant „Cube“ (fakultativ). Danach informative Stadtrundfahrt mit einem Hamburger Stadtführer entlang Binnen- und Außenalster, Landungsbrücken, Hafen und zur Perlenkette moderner Architektur. Um 17:30 Uhr festliches Abendessen in der Brasserie Carls (fakultativ). Um 20:00 Uhr schließlich der Höhepunkt. Das Eröffnungskonzert zum Internationalen Musikfest Hamburg (Thema: Liebe) im großen Saal der Elbphilharmonie mit dem Hamburger Staatsorchester (Dirigent Kent Nagano) und Chören. Beethovens 8. Sinfonie (Eroica) und ein Auftragswerk des amerikanischen Komponisten Sean Shepherd.

3 Tag Auswanderermuseum, Barkassenfahrt & Staatsoper

Zunächst bringt Sie der Bus zum eindrucksvollen Auswanderermuseum Ballinstadt, dort begann für Zehntausende die Auswanderung nach Amerika. Ein spannender Vortrag bereitet Sie aufs individuelle Entdecken vor. Anschließend geht's zum Elbphilharmonie-Anleger, dort wartet eine Barkasse auf Sie zur Hafensrundfahrt. Vom Wasser aus bietet sich ein toller Blick auf die „Elphi“. Danach Rückkehr ins Hotel. Abends Verdis Oper „La Traviata“ in der Hamburger Staatsoper mit Pausenbewirtung (fakultativ).

4 Tag Heimreise

Nach dem Frühstück beginnt die Rückfahrt

Inklusivleistungen:

Unsere Leistungen

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5-Sterne Hotel Atlantic Hamburg
- Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge lt. Programm
- Barkassenfahrt
- Elbphilharmonie Konzertkarte am 28.04.23 Kategorie 2 (Kategorie 1 gegen Aufpreis möglich) und Staatsoper am 29.04.23

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Aufpreis Elbphilharmonie Karte der Kategorie 1	28 €
--	------

Termine & Preise:

27.04.2023 - 30.04.2023 - 5* Hotel Atlantic Hamburg.

Doppelzimmer	1469 €
Doppelzimmer (*Schnellbucher)	1399 €
Einzelzimmer	1859 €
Einzelzimmer (*Schnellbucher)	1789 €



5* Hotel Atlantic Hamburg.

So wohnen Sie

Sie wohnen im traditionsreichen 5-Sterne Hotel Atlantic Hamburg. Das direkt an der Außenalster liegende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude mit 188 geräumigen Zimmer und Suiten wurde 1909 von Albert Ballin für die First-Class Passagiere der Hapag-Hamburg Amerika Linie gegründet. Einer der berühmtesten Dauergäste des Traditionshauses ist der „Panikrocker“ Udo Lindenberg, seit kurzem Ehrenbürger Hamburgs und Musiklegende. Sehr zentrumsnah gelegen, direkt an der Alsterfront vom Hamburger Stadtteil St. Georg

